Die sieben Zwerge

(Legespiel für 2 bis 4 Spieler)

Piatnik-Spiel Nr. 7016

Bei diesem Spiel geht es um Zwerglein, die zu sieben in Familien („Zwerg-Familie") zu ordnen sind. 36 Spielkarten stehen zur Verfügung. Davon zeigen

je acht Karten 1-, 3- oder 5 Zwerglein und je vier Karten 2-, 4- oder 6 Zwerglein.

Wer die meisten „Zwerglein-Familien" schafft, ist Sieger!

Spielregel A:

Bei zwei und drei Teilnehmern spielt jeder für sich. Zu viert wird in zwei Teams gegeneinander gespielt, wobei die Partner ihre Karten zu gemeinsamen Familien anlegen.

Zu Beginn erhält jeder zwei Karten. Die restlichen Karten werden als Paket in die Tischmitte gelegt. Wer an der Reihe ist, hebt davon **eine** Karte ab und legt **eine** Karte als Teilbild einer Zwerglein-Familie an. Wer nicht anlegen kann, hat zu passen!

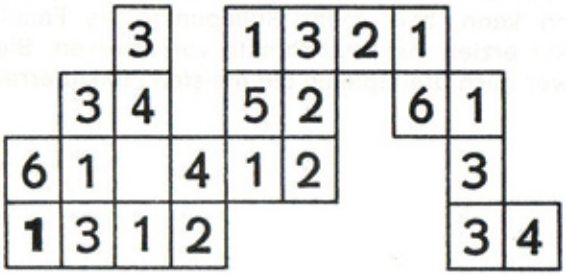
Begonnen werden darf nur mit einer Einser-Zwergleinkarte. Bei Teamspielen genügt es, wenn einer der beiden Partner eine solche Karte anlegt.

Während des Spiels darf jeder, sooft er an der Reihe ist, seinen bereits angelegten Karten **eine** weitere-, links, rechts, oben oder unten anpassende Karte hinzufügen. Die **waagrechte** Reihe, in der die erstangelegte Karte liegt, gilt jeweils als untere Grenzreihe. Unterhalb dieser Reihe darf nicht angelegt werden!

Beim Anlegen ist zu beachten, daß

1. nur unmittelbar aneinanderliegende Karten eine Zwerg-Familie ergeben und
2. die Auswahl der Zwerglein der einzelnen Familien in keiner Richtung größer als 7 sein darf!

Beispiel:



(1 = Beginnkarte)

Wer die letzte Karte des Pakets abhebt, beendet das Spiel.

Für jede angelegte-, vollständige „Zwerglein-Familie" ist ein Punkt vorzumerken. Es empfiehlt sich, reihenweise zu zählen. Zuerst die Familien der waagrechten-, danach die der senkrechten Reihen. Unvollständig angelegte Familien werden nicht bewertet.

Spielregel B:

Für bessere Rechner wird der obige Spielverlauf mit folgender Bewertung vorgeschlagen:
Jede angelegte-, vollständige „Zwerglein-Familie" bringt 20 **Familienpunkte** ein. Unvollständig angelegte Familien werden nicht bewertet. Von der so ermittelten Summe hat jeder Spieler (Team) so viele **Bußepunkte** abzuziehen, als die Anzahl der Zwerge seiner nichtangelegten Karten ausmacht.

Wer während eines Spiels keine „Zwerglein-Familie" bilden kann, bzw. mehr Bußepunkte als Familienpunkte erzielt, hat Null Punkte vorzumerken. Sieger ist, wer nach drei Spielen die meisten Punkte erreicht.

PIATNIK